|  |
| --- |
| 15. April 2015 |
|  |
| Ansprechpartner Katharina SimonTechnology & Infrastructure StandortkommunikationTelefon +49 2365 49-19783Telefax +49 2365 49-7375Katharina.simon@evonik.com |
|  |
| Evonik Industries AGRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475www.evonik.de**Aufsichtsrat**Dr. Werner Müller, VorsitzenderVorstandDr. Klaus Engel, VorsitzenderChristian KullmannThomas WesselPatrik WohlhauserUte WolfSitz der Gesellschaft ist EssenRegistergerichtAmtsgericht EssenHandelsregister B 19474UST-IdNr. DE 811160003 |

**Evonik tut mehr für die Sicherheit**

* Erster Aktionstag zur allgemeinen Lkw-Kontrolle
* An 13 Evonik-Standorten in Deutschland und Antwerpen
* Mängel bei der Ladungssicherung

Transporte von und zu Evonik sollen noch sicherer ankommen. Alle Transporte! Deswegen engagierte sich das Geschäftsgebiet Logistik von Evonik am Tag der Lkw-Kontrolle über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus für die Sicherheit im Transportwesen.

Gemäß dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Abkürzung ADR) kontrolliert Evonik schon bisher sämtliche Gefahrgut-Lkw sorgfältig hinsichtlich des technischen Zustands, der persönlichen Schutzausrüstung, Ladungssicherung, Verpackung und Kennzeichnung. An einigen Standorten gehören solche Kontrollen auch bei Nicht-Gefahrgut-Lkw bereits zum Alltag.

Am 15. April wurde dieses Vorgehen in einer Schwerpunktaktion auf alle großen deutschen Standorte und auf Antwerpen ausgeweitet. Führungskräfte und Mitarbeiter aus Logistik und Werkschutz von Evonik prüften auch im Chemiepark Marl für rund vier Stunden die Anlieferungen und den Versand auch durch Nicht-Gefahrgut-Lkw.

Dabei wurde die Bereifung genauso in Augenschein genommen wie der allgemeine Fahrzeugzustand und die Sicherungen der Ladung gegen Verrutschen. Die Prüfungen orientierten sich sofern anwendbar an den Kontrolllisten für Gefahrgut-Transporte.

„In der Vergangenheit sind bei Stichprobenkontrollen immer wieder Unzulänglichkeiten festgestellt worden“, erklärt Dr. Arndt Glowacki, Sicherheitsreferent Logistik. „Durch die Aktion soll den Logistikdienstleistern bewusst werden, dass Evonik das Thema Transportsicherheit auch bei Nicht-Gefahrgut-Lkw nicht auf die leichte Schulter nimmt.“

Auffälligkeiten bei den Kontrollen wurden in die Reklamationsdatenbank aufgenommen und an die Logistikdienstleister weitergegeben.

Vor allem hinsichtlich der Ladungssicherung stellten die Kontrolleure aus dem Chemiepark Marl häufig kleinere Mängel fest. Bei einem Fahrzeug musste nachgesichert werden. Doch auch vor Abweisungen schreckten Logistik und Werkschutz nicht zurück: Eine angeknackste Windschutzscheibe und ein Reifenschaden schlossen eine Freigabe zur Beladung beziehungsweise Entladung aus.

Mit unangekündigten Wiederholungen dieser Aktion möchte Evonik darauf hinwirken, dass der Transport zu und von den Standorten auch bei Nicht-Gefahrgut-Lkw unter Einhaltung der vereinbarten und erforderlichen Regeln sicher erfolgt. Evonik möchte damit einen weiteren Beitrag zum *Responsible Care* der Chemischen Industrie in Europa leisten.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.